



**Beschlussantrag Nr. 29/2023
Mit Israel, für Demokratie und Frieden**

Am frühen Morgen des 7. Oktober wurde Israel zum wiederholten Mal von der Terrororganisation Hamas angegriffen. Tausende Raketen wurden aus dem Gazastreifen auf israelische Städte abgefeuert. Gleichzeitig drangen zahlreiche Hamas-Terroristen auf israelisches Gebiet vor.

Die erste, noch vorläufige Bilanz des Angriffs: mindestens 1.200 Tote, 2.500 Verletzte und mehr als 150 Verschleppte, darunter auch Kinder, Frauen und Alte mit israelischer oder anderer Staatsangehörigkeit.

Und die Zahl der Toten und Verletzten wird aller Voraussicht nach weiter steigen.

Seit der Gründung des Staates Israel ist das Land immer wieder den Angriffen der militanten Hamas und anderer gewalttätiger Gruppierungen, die Israel das Existenzrecht absprechen, ausgesetzt. Und ebenso lange schon muss Israel diese Angriffe abwehren, um weiterbestehen zu können, so auch dieses Mal.

In einer Erklärung verurteilte die italienische Regierung den feigen Angriff und bekräftigte das Recht der einzigen Demokratie im Nahen Osten auf Selbstverteidigung: „Die Regierung verurteilt den Angriff auf Israel aufs Schärfste. Dieser Angriff gefährdet das Leben der Menschen, die Sicherheit der gesamten Region und die Wiederaufnahme politischer Verhandlungen. Wir fordern die Hamas auf, ihre Gräueltaten sofort einzustellen, und betonen das Existenzrecht Israels wie auch sein Recht, sich zu verteidigen.“

Allerdings zeigt sich an den Plänen und Aktionen der Hamas, dass diese einen Weg eingeschlagen haben, der den ersehnten Friedensprozess und die mögliche Anerkennung Israels in weite Ferne rücken lässt. Und auf diesem Weg werden sie leider von weiten Teilen der islamischen Welt unterstützt.

Die Gemeinderat sichert dem israelischen Staat, dem Bollwerk der Demokratie im Nahen Osten, seine volle und bedingungslose Solidarität zu und gedenkt der Menschen, die den Gräueltaten der Hamas zum Opfer gefallen sind.

**Vor diesem Hintergrund
verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat,**

- den neuerlichen Terrorangriff der Hamas auf Israel aufs Schärfste zu verurteilen;
- einen möglichen Friedensprozess in allen Gremien aktiv zu unterstützen und für das Existenzrecht des Staates Israel sowie für dessen Recht auf Selbstverteidigung einzutreten;
- dem Botschafter des Staates Israel in Italien und der italienischen Regierung dieses Dokument zukommen zu lassen.

Kurt Pancheri (gez.)
Mitglied des Gemeinderats der Stadt Bozen